Gabriele Hoeltzenbein/Kerstin Grunwald

Pädagogisches Begleitmaterial zu

Eine kleine Maus in Not

Rätsel

- Kleines Rätsel zur Geschichte
- Buchstabensalat
- Wortsalat
- Schüttelrätsel
- Lösungen zu den Rätseln
- Ausmalbilder

Global Music Player Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Didaktisch-methodische Hinweise 6

Nachdenk-Bilder 9
- Albina ist traurig 10
- Eule und Mäuse denken nach 11

Klang-Geschichte 13

Geräusche-Memory 15
- passende Kartenpaare 16
- Kopiervorlage Geräusche 20
- Kopiervorlage Instrumente 22

Freundschaftslied 25

Eules Traum 29

Spielanleitungen 33
- Kleine Maus, komm zu mir 34
- Wir halten zusammen 34
- Warme Worte 35
- Standbilder bauern 35

Bastelanleitungen 37
- Tast-Memory „Wald“ 38
- Klangbild 38
- Filzmäuse 39

Rätsel 43
- Kleines Rätsel zur Geschichte 44
- Buchstabensalat 45
- Wortsalat 46
- Schüttelrätsel 47
- Lösungen zu den Rätseln 48

Ausmalbilder 51

Backrezept 53

Vorwort

Vielen Menschen auf der Welt geht es wie der kleinen Maus Albina, die mit ihrer Familie ihre Heimat verlassen muss, um überleben zu können. Sie werden ausgegrenzt und verfolgt, weil sie eine andere Hautfarbe haben, einer anderen Volksgruppe oder Religionsgemeinschaft angehören, eine andere Sprache sprechen – weil sie „fremd“ sind. Und alles, was fremd und auf den ersten Blick unverständlich erscheint, macht Angst.

Für viele Kinder, Lehrer*innen und Erzieher*innen gehört es inzwischen zum Alltag, dass Kinder mit Fluchterfahrungen, zum Teil dadurch auch traumatisiert und mit wenig oder gar keinen Deutschkenntnissen gemeinsam in einer Gruppe oder Klasse sitzen.

Wenn sich die Kinder in Albinas Schicksal hineinversetzen und mit den Mäusekindern Mimi und Rudi und der klugen Eule darüber nachdenken, wie sie ihr helfen können, werden Empathie und Verständnis füreinander wachsen. Im Freundschaftslied heißt es: „Wir sind alle Menschenkinder, Kinder dieser schönen Welt. Lasst uns hier in Frieden leben, immer Freunde sein!“

Für die Arbeit in der Grundschule und den schwierigen Prozess der Integration können die Begleitmaterialien eine Hilfe sein. Mein Dank geht an Kerstin Grunwald, die als engagierte und erfahrene Grundschullehrerin an der Entwicklung maßgeblich beteiligt war. Ein großes Dankeschön gilt auch den Menschen, die das Freundschaftslied in die verschiedensten Sprachen übersetzt haben.

Möge dieses Buch dazu beitragen, dass Kinder heranwachsen, für die Solidarität mit den Schwachen in unserer Gesellschaft. Aufstehen und mutiges Handeln gegen Ungerechtigkeit ebenso selbstverständlich sind wie ein friedliches Miteinander aller Völker und Kulturen.

Gabriele Hoeltzenbein

Gabriele Hoeltzenbein gelingt es mit dieser illustrierten Erzählung von der Maus Albina sehr einfühlsam, das schon immer die Menschheit beschäftigende Thema des Fremdseins oder des Andersseins und die damit verbundenen Ängste und Gefühle Kindern nahe zu bringen. Methodisch-didaktisch sehr durchdacht, spricht die ehemalige Schulärztin die Kinder unmittelbar in ihrer Erlebniswelt an. Aktuell, unter anderem bedingt durch die inklusive Schule und die in Deutschland Asyl-Suchenden, begegnen sie ja täglich Menschen, die „anders“ erscheinen.

Die Autorin, die sich schon seit vielen Jahren aktiv darin engagiert, das Präventionsprogramm Klasse2000 in Oldenburger Grundschulen zu etablieren, möchte bei Kindern die Entwicklung von Verständnis und die Empathie für Menschen, die „anders“ sind, fördern. Ihr erklärtes Ziel ist der Erwerb und die Förderung vor allem sozialer Kompetenzen.

Die Geschichte der kleinen weißen Maus mit den dazu entwickelten Unterrichtsmaterialien ist aus meiner Sicht für Grundschullehrkräfte ein großes Geschenk. Sie bietet auf einfühlsame, der Erfahrungswelt der Kinder entsprechenden Art und Weise eine Unterstützung, den Grundstein für Akzeptanz und Toleranz in unserer Gesellschaft zu legen.

Der Präventionsrat Oldenburg dankt Gabriele Hoeltzenbein für ihr diesbezüglich großes, vielfältiges Engagement und besonders für diese auch Erwachsene berührende Erzählung.

Oberstudienrätin Ulrike Heinrichs
Leiterin des Oldenburger Fortbildungszentrums (OFZ)
an der Carl von Ossietzky UniversitätOldenburg
und stellvertretende Vorsitzende des Präventionsrats Oldenburg (PRO)

Didaktisch-methodische Hinweise

Die Arbeit mit der Geschichte „Eine kleine Maus in Not“

Die Geschichte „Eine kleine Maus in Not“ kann eingesetzt werden, um Empathie und einen wertschätzenden Umgang miteinander zu fördern und ein positives und offenes Gruppenklima zu schaffen. Außerdem kann sie eine Hilfe sein für Lehrkräfte, die vor der Aufgabe stehen, Flüchtlingskinder in ihre Klasse zu integrieren.

Die Unterrichtsmaterialien können im Kindergarten und in der Grundschule eingesetzt werden. Lediglich die Rätsel erfordern eine Lese- und Schreibkompetenz.

Die Unterrichtsmaterialien bieten sich für einen fächerübergreifenden Unterricht an:

- mit „Eules Traum“ und dem „Bauen der Standbilder“ im Religions- und Ethikunterricht
- Erarbeitung der Klanggeschichte im Musikunterricht, auch mithilfe des Geräusche-Memorys
- Erlernen des Freundschaftsliedes in verschiedenen Sprachen; begleitende Bewegungen können mit den Kindern erarbeitet werden.
- Vorführung der Geschichte als Theaterstück, ggf. auch unter Einbezug der erarbeiteten Klang-Elemente
- Herstellung des Klangbildes und der anderen Bastelarbeiten im Werk- und KunstunterrichtVertrauensspiel „Wir halten zusammen“ im Sportunterricht
- Bearbeitung der Rätsel im Deutschunterricht
- die Spiele „Kleine Maus, komm zu mir“ und „Warme Worte“ in Unterrichtsphasen, die das soziale Miteinander stärken sollen
- das Tast-Memory im Sachunterricht.

Die Geschichte und das fächerübergreifende Material bieten sich ebenso gut als Thema für mehrere Projekttage an, in denen die Kinder am Stück am Thema arbeiten.

Das Vorlesen der Geschichte

Die Kinder sitzen im doppelten Halbkreis (Kinositz) und hören die Geschichte. Die Sitzordnung ermöglicht, dass alle Kinder die farbigen Bilder gut sehen können, wenn sie hochgehalten werden. (Alternativ können die Bilder von der Webseite des Verlages heruntergeladen und projiziert werden.)

Um die Kinder eigene Lösungsansätze finden zu lassen, sollte die Geschichte an folgenden Stellen kurz unterbrochen werden:

- Nach dem Satz:“ Alle, die uns sahen, haben uns verspottet und wollten ihr Wasser und ihr Essen nicht mit uns teilen. Niemand wollte uns helfen oder mit uns befreundet sein.“
  Leitfragen:
  - Was ist so schlimm daran, mit einer anderen Hautfarbe geboren zu werden?
  - Gibt es irgendjemandem das Recht, darüber zu spotten?
- Nach dem Satz: „Wie konnten sie Albina helfen?“
  Leitfrage:
  - Was könnten Mimi und Rudi tun, um Albina zu helfen?
- Nach dem Satz: „Mimi und Rudi klettern auf einen Ast und erzählten ihnen Albinas Geschichte.“
  Leitfrage:
  - Was können die anderen Mäuse tun, um zu helfen?

Abschließend kann gemeinsam das **Freundschaftslied** gesungen werden. Das Lied, in dem es um ein friedliches Miteinander und Toleranz geht, kann mit szenischen Darstellungen begleitet werden.

Zum Unterrichtsmaterial

Eine weitere Möglichkeit der Auseinandersetzung mit dem Thema ist das **Bauen von Standbildern**, mit denen sich die Kinder in die Situation einzelner Mäuse hineinversetzen.

Ein Standbild ist eine zunächst pantomimische, eingefrorene Situation aus der Geschichte, die bestimmte Haltungen zeigt und etwas über das Verhältnis zueinander erkennbar werden lässt. Durch die anschließende Möglichkeit des Sprachrohrs versetzen sich die Kinder in die Gefühls- und Gedankenwelt der Beteiligten. An dieser Stelle sagt das sprechende Kind in der Ich-Form, was die Maus sagen, denken oder fühlen könnte.

Folgende Textstellen bieten sich für das Bauen von Standbildern an:

- „Verschwinde, wir wollen dich hier nicht haben!“, riefen sie drohend und drängten die Maus immer weiter auf den Ast hinaus. „Hört auf, bitte!“, jammerte sie
- Niemand wollte uns helfen oder mit uns befreundet sein.
- „Was ist denn so schlimm daran, dass mein Fell nicht braun oder grau ist?“
- Sie grübelten, bis ihnen die Köpfe rauchten.
- Mimi und Rudi waren überglücklich, und Albina machte vor Freude einen Luftsprung nach dem anderen. Oben im Baum schlug Schuhuu einmal kräftig mit den Flügeln und klappte dann zufrieden ihre großen Augen zu.

Um eigene Lösungsansätze zu finden, oder aber auch als mögliche Nachbereitung der Standbilder, bietet sich die Bearbeitung des **Arbeitsblattes** „Eule und Mäuse denken nach“ an. Die Kinder haben die Möglichkeit, die Gedanken in die Denkblasen zu schreiben oder zu malen.

Die Bewegungen zu dem **Gedicht „Eules Traum“** können entweder vorgegeben werden oder aber selbst in Gruppen erarbeitet werden. Während das Gedicht vorgelesen oder sogar auswendig vorgetragen wird, unterstützen die Kinder den Inhalt mit Mimik und Gestik.

Die **Spiele** „Warme Worte“, „Kleine Maus, komm zu mir“ und „Wir halten zusammen“ fördern ein gutes Klassenklima.
Insbesondere die „warmen Worte“ mögen die Kinder sehr. Das Spiel lässt sich mit wenig Zeitaufwand in den Unterrichtsalltag einbauen und stärkt den wertschätzenden Umgang miteinander.
Für den Einsatz der **Klang-Memory-Karten** müssen die Seiten mit den Geräusch-Symbolen und den Instrumenten auf unterschiedlichem einfarbigem Papier (z.B. die Geräusche auf gelbem und die Instrumente auf orangefarbenem Papier) kopiert werden. Die Karten werden ausgeschnitten und laminiert.
Nun probieren die Kinder die Instrumente aus und überlegen, welche die einzelnen Geräusche am besten nachahmen. Dann suchen sie die passenden Kartenpaare.

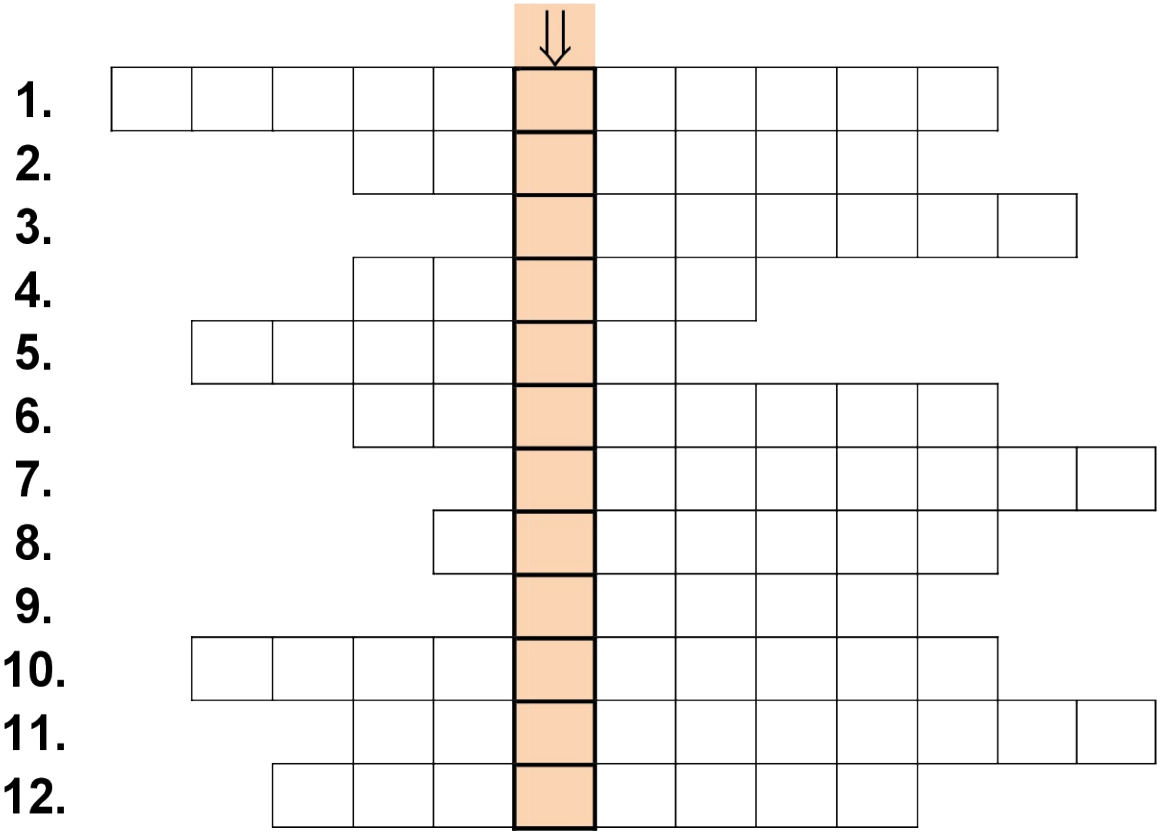
Als Arbeitsauftrag oder Hausaufgaben im Fach Deutsch schaffen die **Rätsel** eine weitere Möglichkeit der Beschäftigung mit dem Thema.

Im Rahmen eines Schulfestes o. ä. bieten sich besonders Vorführungen wie das Singen des Freundschaftsliedes, das Vortragen des Gedichtes „Eules Traum“ und der Klanggeschichte an.

Rätsel

Kleines Rätsel zur Geschichte

Wenn du die richtigen Antworten von links nach rechts in die Kästchen einträgst, findest du in der Reihe unter dem Pfeil das Lösungswort.
(Übrigens: ä, ö und ü zählen als ein Buchstabe!)



1. Oben im Baum hat die Eule ihren . . .
2. Mimi und Rudi wohnen zwischen den . . . einer alten Eiche.
3. Die Mäusekinder spielen Fußball mit . . .
4. Plötzlich sieht Mimi drei große . . .
5. Die weiße Maus heißt . . .
6. Sie wird immer weiter auf den Ast hinaus . . .
7. In der Nacht kann Mimi nicht . . .
8. Die Eule . . . und Mimi und Rudi haben eine Idee.
9. Sie bitten die Vögel um ihre . . .
10. Alle Mäuse . . . sich unter dem großen Baum.
11. Vor Freude macht Albina einen . . .
12. Die Wellen des Sees . . . in der Sonne.

Das Lösungswort heißt: _____

Buchstabensalat

In diesem Buchstabensalat kannst du folgende Wörter entdecken:

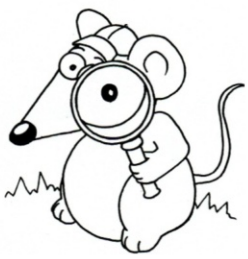
Albina – Wurzeln – Schuhuu – Eicheln – Höhle – Freunde – Zuhause

Wenn du besonders gut suchst, findest du vielleicht noch ein zusätzliches Wort!

Viel Spaß!

H	X	U	M	Q	W	Y	S	T	B	S	V	C
Ö	P	Ä	A	L	B	I	N	A	D	C	O	F
H	B	F	J	Ü	N	S	Q	B	R	H	T	R
L	A	E	I	L	P	Z	U	H	A	U	S	E
E	C	V	W	B	Y	Ä	S	P	E	H	I	U
X	A	F	B	D	E	H	J	L	M	U	O	N
P	S	R	T	V	X	Y	O	Z	R	U	T	D
U	E	I	C	H	E	L	N	X	A	C	B	E
C	F	E	G	U	Z	O	P	W	Q	A	S	M
Ä	X	D	Ö	W	U	R	Z	E	L	N	U	O
S	V	E	Y	B	F	X	D	H	G	I	W	Ü
O	P	N	U	R	G	J	A	B	E	K	H	C
K	T	I	V	E	S	L	Z	M	O	N	T	Y

Hast du das Zusatzwort entdeckt?



Es heißt: __ __ __ __ __ __ __

Wortsalat

Vor Freude darüber, dass Mimi, Rudi und die Eule Schuhuu der kleinen Maus Albina helfen konnten, sind die Buchstaben in den folgenden Wörtern ziemlich durcheinander geraten! Wenn du sie in die richtige Reihenfolge gebracht hast, kannst du aus den markierten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - noch ein zusätzliches Wort bilden. Viele Kinder freuen sich jedes Jahr darauf, du bestimmt auch, oder?
(Übrigens: ä, ö, ü und ß zählen als ein Buchstabe!)

KÄUSEMINDER

SÄTSPOMMER

WAUMBURZELN

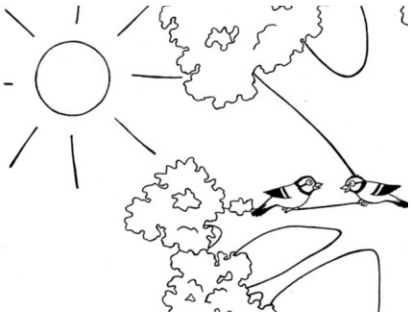
TREGENROPFEN

STRONNENSAHLEN

SPAUßEN DRIELEN

ZWOGELVITSCHERN

TEUDENFRANZ



Hast du das Lösungswort gefunden?

Es heißt: __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __ __

Schüttelrätsel

In dem folgenden Wort verstecken sich noch andere Begriffe. Du kannst sie finden, wenn du das Wort kräftig durcheinander schüttelst. Es dürfen auch Buchstaben des Ausgangswortes übrig bleiben.

Wenn du die Buchstaben mit einer Schere ausschneidest, kannst du sie auf dem Tisch hin und her schieben. So findest du leichter heraus, welche anderen Wörter sich in diesem Wort verstecken. Viel Spaß dabei!

M	Ä	U	S	E

K	I	N	D	E	R

Na, wie viele Wörter findest du?

Lösungen zu den Rätseln

- **Buchstabensalat**

H	X	U	M	Q	W	Y	S	T	B	S	V	C
Ö	P	Ä	A	L	B	I	N	A	D	C	O	F
H	B	F	J	Ü	N	S	Q	B	R	H	T	R
L	A	E	I	L	P	Z	U	H	A	U	S	E
E	C	V	W	B	Y	Ä	S	P	E	H	I	U
X	A	F	B	D	E	H	J	L	M	U	O	N
P	S	R	T	V	X	Y	O	Z	R	U	T	D
U	E	I	C	H	E	L	N	X	A	C	B	E
C	F	E	G	U	Z	O	P	W	Q	A	S	M
Ä	X	D	Ö	W	U	R	Z	E	L	N	U	O
S	V	E	Y	B	F	X	D	H	G	I	W	Ü
O	P	N	U	R	G	J	A	B	E	K	H	C
K	T	I	V	E	S	L	Z	M	O	N	T	Y

Zusatzwort: Frieden

- **Wortsalat**

M	Ä	U	S	E	K	I	N	D	E	R

S	P	Ä	T	S	O	M	M	E	R

B	A	U	M	W	U	R	Z	E	L	N

R	E	G	E	N	T	R	O	P	F	E	N

S	O	N	N	E	N	S	T	R	A	H	L	E	N

D	R	A	U	ß	E	N		S	P	I	E	L	E	N

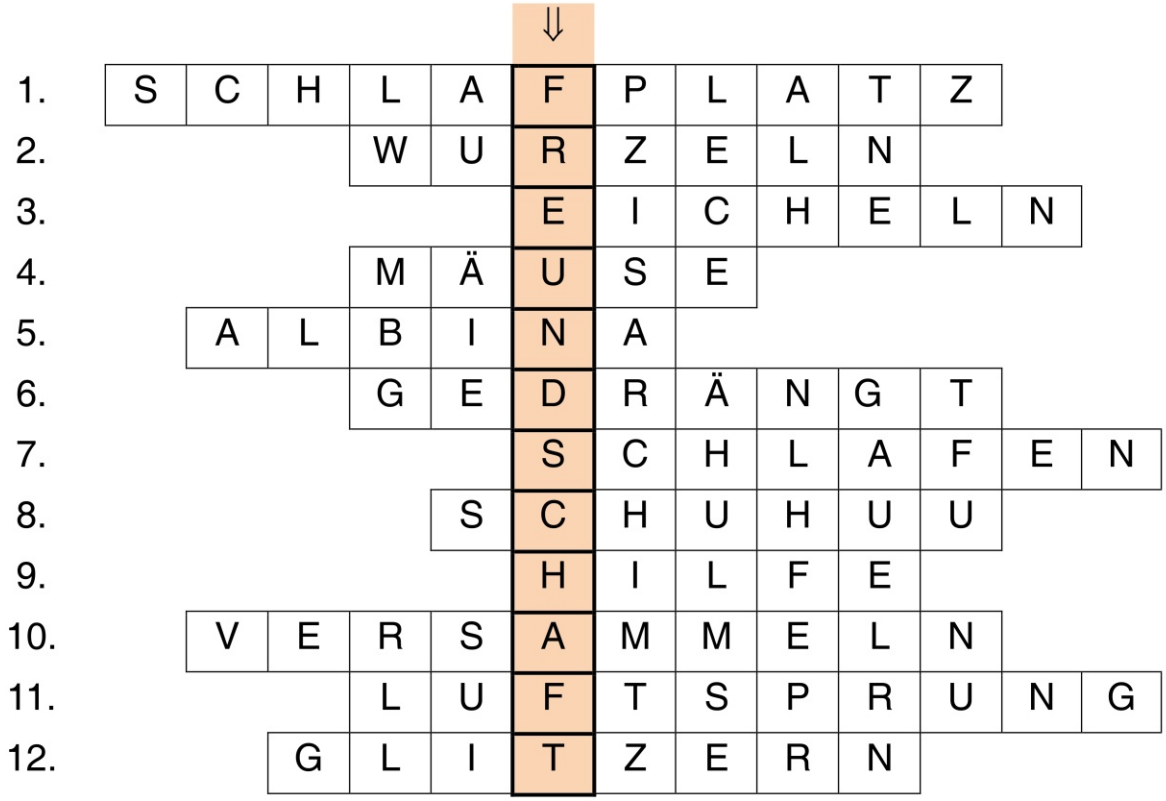
V	O	G	E	L	Z	W	I	T	S	C	H	E	R	N

F	R	E	U	D	E	N	T	A	N	Z

Lösungswort: Sommerferien

- **Kleines Rätsel zur Geschichte**

  Lösungswort: Freundschaft

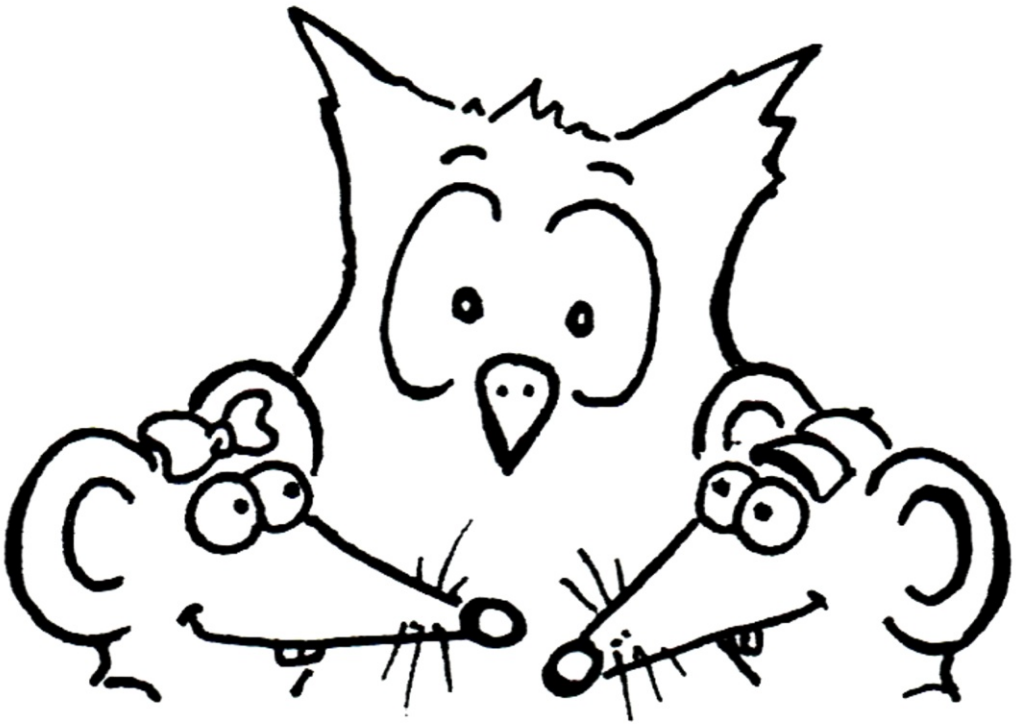


- **Schüttelrätsel „Mäusekinder“**

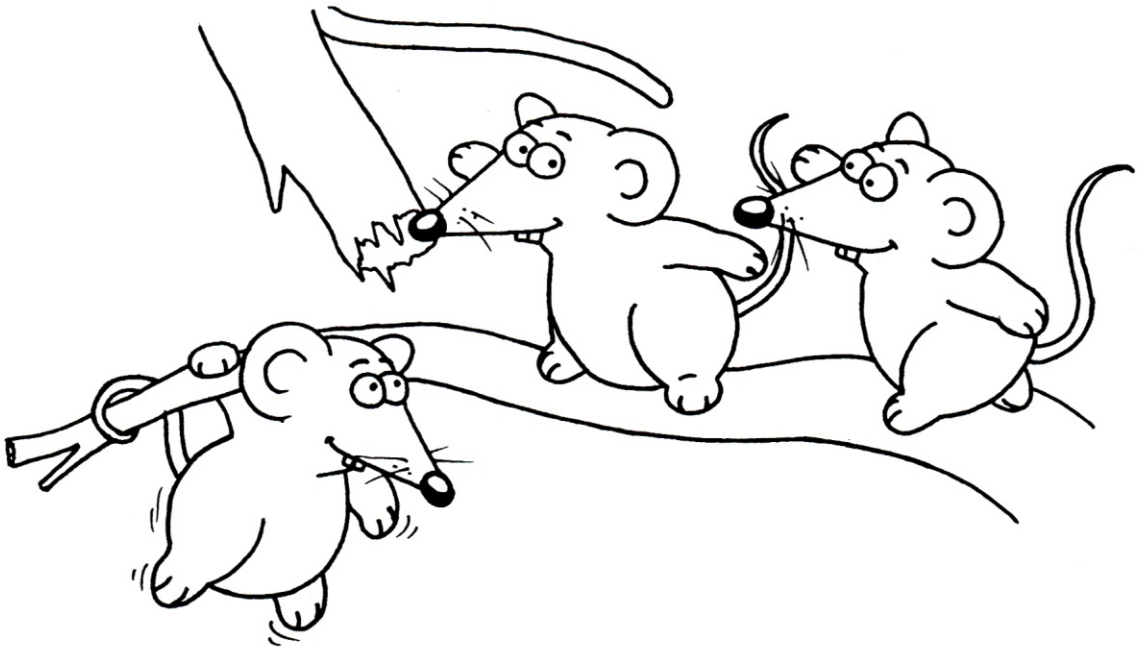
  Auswahl möglicher Wörter:

  Mäuse – Kind/er – Ende – Kiemen – Kreis – Käse – Krise – Kurs – Meise – Miene – Mus – Rind – Rinde – Riese – Reis – Reise – Reim – Reue – Riemen – Runde – kreisen – reimen – räumen – merken – rund – rein – neu – nie – nur – er/sie/es – der/die – ein – mein/dein – mir/dir – in – kein – drei . . .

Ausmalbilder



Mimi, Rudi und die Eule Schuhuu



Albina spielt mit ihren neuen Freunden